

Schriftliche Anfrage

betreffend **verstärkte Information zu Planungen und Bauarbeiten in Töss**

eingereicht von: Felix Helg, namens der FDP-Fraktion, Lilian Banholzer, namens der EVP-Fraktion

am: 8. Juli 2019

Geschäftsnummer: 2019.93

Text und Begründung

In den nächsten Jahren stehen in Töss grosse Planungen und im Anschluss daran Bauarbeiten mit einschneidenden Auswirkungen auf den Stadtteil an: Bau des Portals und der Zufahrtsinfrastruktur des Brüttener Bahntunnels, Masterplan Bahnhof Töss, Erhaltungsprojekt der A1 mit möglicher Pannestreifenumnutzung zu Verkehrsspitzenzeiten, Spurausbau der A1 mit einer Halbüberdeckung im Gebiet Schlosstal, Massnahmen an der Zürcherstrasse, Umnutzung eines Teils des Rieter-Areals.

Die genannten Projekte haben unterschiedliche Realisierungsperioden. Es sind mehrere Planungsträger beteiligt: SBB, Bund, Kanton, Stadt und Private. Es besteht daher die Gefahr, dass die Planungen isoliert anhand genommen und durch den Fortschritt der *einen* Planung «vollendete Tatsachen» für eine *andere* Planung geschaffen werden. Es dürfte daher auch nicht genügen, nur bei Erreichung eines wichtigen Planungsschrittes zu informieren.

Aus diesen Gründen sind eine verstärkte Information und ein kontinuierlicher Dialog mit der betroffenen Bevölkerung wichtig. Die Tösslobby (Dachvereinigung der Tössemer Vereine und Organisationen) hat aus Anlass der geplanten Infrastrukturvorhaben die Arbeitsgruppe Raumplanung reaktiviert werden. Diese kann unter anderem auch als Bindeglied zwischen der Stadt und der Quartier in planerischen und baulichen Fragen wirken.

Es stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. Welche Stellen in der Stadtverwaltung sind für die Verhandlungen mit den Planungsträgern zuständig? Wer hat dabei die Federführung, und wer ist für die Information zuständig?
2. Ist der Stadtrat bereit, die Information der Bevölkerung von Töss zu grossen planerischen und baulichen Projekten zu verstärken?
3. Ist der Stadtrat bereit, mit der Arbeitsgruppe Raumplanung der Tösslobby einen kontinuierlichen und vertieften Dialog zu grossen planerischen und baulichen Projekten zu führen?